



ÖSTERREICHISCHE  
ÄRZTEKAMMER

# Rasterzeugnis

**für die Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für  
Allgemeinmedizin und Familienmedizin**

**Sonderfach-Grundausbildung  
Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin**

Nachname	Akad. Grad lt. Ärzteliste
Vorname	
Geburtsdatum (tt.mm.jjjj)	ÖÄK-Arztnummer
hat sich gemäß den Bestimmungen des ÄrzteG, der ÄAO 2015 sowie der KEF und RZ-V 2015	
von (tt.dd.jjjj)	bis (tt.dd.jjjj)
<input type="checkbox"/> an der Krankenanstalt/Abteilung für <sup>1)</sup>	
<input type="checkbox"/> in der anerkannten Lehrpraxis von	
<input type="checkbox"/> in der anerkannten Lehrgruppenpraxis	
<input type="checkbox"/> in dem anerkannten Lehrambulatorium	
Bezeichnung der Ausbildungseinrichtung <sup>1)</sup> :	
einer praktischen Ausbildung als Turnusärztin/Turnusarzt unterzogen.	

<sup>1)</sup> Bezeichnung Organisationseinheit (z.B. Abteilung, Klinik, Department, Institut), Lehr(gruppen)praxis, Lehrambulatorium

# Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

## 1. Ausbildungsinhalte

Das Deckblatt sowie die Punkte 1. bis 12. des Rasterzeugnisses – mit Ausnahme der als Allfällig gekennzeichneten Punkte 4. und 5. – sind verpflichtend auszufüllen.

Folgende Ausbildungsinhalte sind von der/dem Ausbildungsverantwortlichen (Ausbildungsassistenten/-in) vermittelt und durch geeignete Maßnahmen von der/dem Ausbildungsverantwortlichen überprüft worden.

Inhalte, die im Zuge der Ausbildung nicht oder nicht erfolgreich vermittelt bzw. überprüft wurden, sind durch Streichung des jeweiligen Punktes zu kennzeichnen.

1. Akut- und Notfallmedizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
<b>A) Kenntnisse / Erfahrungen</b>		
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:		
• Suizidalität		
• Substanznotfällen		
• Selbst- und Fremdgefährdung		
• akuten Psychosen		
• Bewusstseinsstörungen im Rahmen psychiatrischer Erkrankungen		
• akuten Angststörungen		
• motorischen Auffälligkeiten		
• Unterbringung nach den UbG-Kriterien		
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen		
3. Koordinierung der Maßnahmen des organisierten Rettungs- und Krankentransportwesens		

1. Akut- und Notfallmedizin	Richt- zahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
<b>B) Fertigkeiten</b>			
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:			
• Suizidalität			
• Substanznotfällen			
• Selbst- und Fremdgefährdung			
• akuten Psychosen			
• Bewusstseinsstörungen im Rahmen psychiatrischer Erkrankungen			
• akuten Angststörungen			
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen			

2. Basismedizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
<b>A) Kenntnisse / Erfahrungen</b>		
1. Anamnese, Stuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:		
• Depressionen		
• bipolaren Störungen, Manie		
• Angststörungen, Zwangsstörungen		
• Persönlichkeitsstörungen		
• belastungsinduzierten Störungen		
• organisch-psychischen Störungen		
• Demenz		
• substanzinduzierten Störungen		
• nicht-substanzinduzierten Suchtstörungen		

2. Basismedizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
• dem schizophrenen Formenkreis und wahnhaften Störungen		
• somatoformen und dissoziativen Störungen		
• Abhängigkeitserkrankungen und deren Prävention		
• Schlafstörungen		
2. Fachspezifische Beurteilungen und Behandlungen:		
• Bewusstseinslage und Realitätsbezug		
• Befindlichkeit, Stimmungslage		
• Gedankenablauf		
• Verhaltensauffälligkeiten		
• Störung der sozialen Interaktion		
• Umsetzung von Behandlungskonzepten für häufige unkomplizierte akute und chronische Erkrankungen		
• Gesprächsführung mit Menschen mit psychischen Erkrankungen		
• Psychopharmakotherapie und Therapiemonitoring		
• Indikationsstellung für Psychotherapie		
• Wissen um ethnische und soziokulturelle Unterschiede des psychischen Erlebens		
• zivil-, straf- und sozialversicherungsrechtliche Problematik bei psychiatrischen Krankheitsbildern		
• allgemeine Grundsätze der Psychohygiene, im Besonderen Strategien der Vorsorge und Behandlung		
• Entspannungsmethoden		
• Bedachtnahme auf das biopsychosoziale Konzept		
• ärztliche Psychohygiene		
• psychopathologische Grundlagen		

2. Basismedizin	Richt- zahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
<b>B) Fertigkeiten</b>			
1. Anamnese, Stuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:	20		
• Depressionen			
• bipolaren Störungen, Manie			
• Angststörungen, Zwangsstörungen			
• Persönlichkeitsstörungen			
• belastungsinduzierten Störungen			
• organisch-psychischen Störungen			
• Demenz			
• substanzinduzierten Störungen			
• nicht-substanzinduzierten Suchtstörungen			
• dem schizophrenen Formenkreis und wahnhaften Störungen			
• Schlafstörungen			
2. Fachspezifische Beurteilungen und Behandlungen:	20		
• Bewusstseinslage und Realitätsbezug			
• Befindlichkeit, Stimmungslage			
• Gedankenablauf			
• Verhaltensauffälligkeiten			
• Störung der sozialen Interaktion			
• Umsetzung von Behandlungskonzepten für unkomplizierte häufige akute und chronische Erkrankungen			
• Gesprächsführung mit Menschen mit psychischen Erkrankungen			
• Psychopharmakotherapie und Therapiemonitoring			

3. Fachspezifische Medizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
<b>A) Kenntnisse / Erfahrungen</b>		
1. Diagnose und Behandlung fachspezifischer Schwerpunkte:		
• psychiatrische Klassifikationssysteme		
• postpartale psychische Erkrankungen		
• Sexualstörungen		
• Essstörungen		
• Intelligenzminderungen		
2. Indikation und Grenzen fachspezifischer diagnostischer Verfahren, wie:		
• psychologische Testverfahren		
3. Indikation und Risiken fachspezifischer therapeutischer Verfahren, wie		
• anerkannte psychotherapeutische Verfahren		
• Krisenintervention		
• Pharmakotherapie und Interaktionen		
• Elektrokonvulsionstherapie und andere spezifische Verfahren		
4. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen bzw. Entlassungsmanagement, wie:		
• Weiterbehandlungen		
• Angehörigenberatung		
• Rehabilitationsmöglichkeiten		
• Selbsthilfegruppen		

3. Fachspezifische Medizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
5. Früherkennung und Intervention bei Gewalt:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit zur Früherkennung von Gewaltformen, speziell im sozialen Umfeld, inkl. spezieller Gesprächsführung</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>geeignete Interventionsmaßnahmen inkl. Dokumentation und Weiterverweisung an spezialisierte Hilfsangebote</li> </ul>		

3. Fachspezifische Medizin	Richtzahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
<b>B) Fertigkeiten</b>			
1. Diagnose und Behandlung von Essstörungen			
2. Diagnose und Behandlung von postpartalen psychischen Erkrankungen			
3. Pharmakotherapie und Interaktionen			
4. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen bzw. Entlassungsmanagement, wie:	10		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbehandlungen</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Krisenintervention</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Angehörigenberatung</li> </ul>			

4. Gerontopsychiatrie	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
<b>A) Kenntnisse / Erfahrungen</b>		
1. Behandlung von Menschen in höherem Lebensalter:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Demenz</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Delir</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Depression</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Angsterkrankungen</li> </ul>		

4. Gerontopsychiatrie	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
<b>A) Kenntnisse / Erfahrungen</b>		
• Paranoia		
• organisches Psychosyndrom		
• psychosoziale Krisen		
• pharmako- oder substanzinduzierte Syndrome		
2. Organisation der interdisziplinären Betreuung von Menschen in höherem Lebensalter		

4. Gerontopsychiatrie	Richt- zahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
<b>B) Fertigkeiten</b>			
1. Behandlung von Menschen in höherem Lebensalter:	20		
• Demenz			
• Delir			
• Depression			
• Angsterkrankungen			
• Paranoia			
• organisches Psychosyndrom			
• psychosoziale Krisen			
• pharmako- oder substanzinduzierte Syndrome			
2. Organisation der interdisziplinären Betreuung von Menschen in höherem Lebensalter			

5. Nachsorge	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
<b>A) Kenntnisse / Erfahrungen</b>		
1. Vermittlung von Nachsorgeschemata fachspezifischer Behandlungen an Patientinnen und Patienten und Angehörigen:		
• Langzeittherapien		
• interdisziplinäre Kommunikation in der Nachsorge psychiatrischer Erkrankungen		
• soziale Reintegrationsmaßnahmen		
• psychiatrische Rehabilitation		

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level <sup>1)</sup>			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung				
• Suizidalität [4]				
Datum und Unterschrift				
• Substanznotfälle [4]				
Datum und Unterschrift				
• Selbst- und Fremdgefährdung [4]				
Datum und Unterschrift				
• häuslicher Gewalt, sexuellen Übergriffen [4]				
Datum und Unterschrift				
• akuten Psychosen [4]				
Datum und Unterschrift				

<sup>1)</sup> Für die Evaluation der EPAs gelten folgende Bewertungsstufen:

Level 1: Kenntnisse zu den betreffenden Ausbildungsinhalten wurden erworben. Turnusärztin/Turnusarzt darf nur beobachten.

Level 2: Erste Erfahrungen zu den Ausbildungsinhalten wurden gesammelt. Turnusärztin/Turnusarzt kann unter direkter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 3: Turnusärztin/Turnusarzt kann vorübergehend unter indirekter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 4: Turnusärztin/Turnusarzt kann unter entfernter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level <sup>1)</sup>			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung				
• Bewusstseinsstörungen im Rahmen psychiatrischer Erkrankungen [4]				
Datum und Unterschrift				
• akuten Angststörungen [4]				
Datum und Unterschrift				

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level <sup>1)</sup>			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Anamnese, Befunderhebung, Diagnostik, Therapie und Nachbehandlung häufiger Erkrankungen				
• Depressionen [4]				
Datum und Unterschrift				
• bipolare Störungen, Manie [4]				
Datum und Unterschrift				

<sup>1)</sup> Für die Evaluation der EPAs gelten folgende Bewertungsstufen:

Level 1: Kenntnisse zu den betreffenden Ausbildungsinhalten wurden erworben. Turnusärztin/Turnusarzt darf nur beobachten.

Level 2: Erste Erfahrungen zu den Ausbildungsinhalten wurden gesammelt. Turnusärztin/Turnusarzt kann unter direkter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 3: Turnusärztin/Turnusarzt kann vorübergehend unter indirekter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 4: Turnusärztin/Turnusarzt kann unter entfernter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level <sup>1)</sup>			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Anamnese, Befunderhebung, Diagnostik, Therapie und Nachbehandlung häufiger Erkrankungen				
• Angststörungen, Zwangsstörungen [4]				
Datum und Unterschrift				
• Persönlichkeitsstörungen [4]				
Datum und Unterschrift				
• belastungsinduzierte Störungen [4]				
Datum und Unterschrift				
• organisch-psychische Störungen, Demenzen [4]				
Datum und Unterschrift				
• substanzinduzierte Störungen [4]				
Datum und Unterschrift				

<sup>1)</sup> Für die Evaluation der EPAs gelten folgende Bewertungsstufen:

Level 1: Kenntnisse zu den betreffenden Ausbildungsinhalten wurden erworben. Turnusärztin/Turnusarzt darf nur beobachten.

Level 2: Erste Erfahrungen zu den Ausbildungsinhalten wurden gesammelt. Turnusärztin/Turnusarzt kann unter direkter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 3: Turnusärztin/Turnusarzt kann vorübergehend unter indirekter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 4: Turnusärztin/Turnusarzt kann unter entfernter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level <sup>1)</sup>			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Anamnese, Befunderhebung, Diagnostik, Therapie und Nachbehandlung häufiger Erkrankungen				
• schizophrener Formenkreis und wahnhaftige Störungen [4]				
Datum und Unterschrift				
• Schlafstörungen [4]				
Datum und Unterschrift				
• Essstörungen [4]				
Datum und Unterschrift				
Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level <sup>1)</sup>			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Erlernen von Indikation, Interpretation bzw. Anwendung folgender diagnostischer und therapeutischer Verfahren				
• psychiatrische Anamnese [4]				
Datum und Unterschrift				

<sup>1)</sup> Für die Evaluation der EPAs gelten folgende Bewertungsstufen:

Level 1: Kenntnisse zu den betreffenden Ausbildungsinhalten wurden erworben. Turnusärztin/Turnusarzt darf nur beobachten.

Level 2: Erste Erfahrungen zu den Ausbildungsinhalten wurden gesammelt. Turnusärztin/Turnusarzt kann unter direkter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 3: Turnusärztin/Turnusarzt kann vorübergehend unter indirekter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 4: Turnusärztin/Turnusarzt kann unter entfernter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level <sup>1)</sup>			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Erlernen von Indikation, Interpretation bzw. Anwendung folgender diagnostischer und therapeutischer Verfahren				
• Pharmakotherapie und Interaktionen [4]				
Datum und Unterschrift				
• Krisenintervention und Deeskalationstechniken [4]				
Datum und Unterschrift				
• psychologische Testverfahren [1]				
Datum und Unterschrift				
• anerkannte psychotherapeutische Verfahren [1]				
Datum und Unterschrift				

<sup>1)</sup> Für die Evaluation der EPAs gelten folgende Bewertungsstufen:

Level 1: Kenntnisse zu den betreffenden Ausbildungsinhalten wurden erworben. Turnusärztin/Turnusarzt darf nur beobachten.

Level 2: Erste Erfahrungen zu den Ausbildungsinhalten wurden gesammelt. Turnusärztin/Turnusarzt kann unter direkter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 3: Turnusärztin/Turnusarzt kann vorübergehend unter indirekter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 4: Turnusärztin/Turnusarzt kann unter entfernter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level <sup>1)</sup>			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Erlernen von Indikation, Interpretation bzw. Anwendung folgender diagnostischer und therapeutischer Verfahren				
<ul style="list-style-type: none"> <li>fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmediziniern erhobenen Befunde [4]</li> </ul>				
Datum und Unterschrift				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektrokonvulsionstherapie [1]</li> </ul>				
Datum und Unterschrift				

<sup>1)</sup> Für die Evaluation der EPAs gelten folgende Bewertungsstufen:

Level 1: Kenntnisse zu den betreffenden Ausbildungsinhalten wurden erworben. Turnusärztin/Turnusarzt darf nur beobachten.

Level 2: Erste Erfahrungen zu den Ausbildungsinhalten wurden gesammelt. Turnusärztin/Turnusarzt kann unter direkter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 3: Turnusärztin/Turnusarzt kann vorübergehend unter indirekter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 4: Turnusärztin/Turnusarzt kann unter entfernter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

## 2. Begründung

für negativ beurteilte Inhalte und allenfalls Hinweis, wann mit einer neuerlichen Beurteilung gerechnet werden kann:

## 3. Begleitende theoretische Unterweisung

Folgende, begleitende theoretische Unterweisungen sind zur Erreichung des Ausbildungszieles absolviert worden:

## 4. Allfällige fachspezifische Projekte oder wissenschaftliche Arbeiten

## 5. Allfällige Zusatzqualifikationen



## 8. Ausbildungsausmaß

Vollzeit <input type="checkbox"/> Ja  <input type="checkbox"/> Nein	wenn nein, Teilzeitausmaß (in Wochenstunden) inklusive Zeiträume:
--	---

## 9. Absolvierung von Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdiensten

(Sofern fachlich erforderlich und dienst- bzw. arbeitsrechtlich zulässig)

Nachtdienste:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wochenend/Feiertage:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

## 10. Supervision

<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ausmaß in Stunden:
---	--------------------

## 11. Absolvierung von gesonderten Ausbildungseinheiten zum vertieften Kompetenzerwerb

Balint-Gruppen <small>(insgesamt zumindest 30 Stunden, wobei bis zu 20 Stunden während der SFG absolviert werden können, Teilnahmebestätigungen sind beizulegen)</small>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ausmaß in Stunden:
Tätigkeit in Krankenanstalten oder Teilnahme an qualitätsgesicherten Kursen in folgenden Bereichen: <small>(insgesamt 80 Stunden, wobei bis zu 40 Stunden während der SFG absolviert werden können, Teilnahmebestätigungen sind beizulegen)</small>		Ausmaß in Stunden:
Suchttherapie	Krankenanstalt    Kurs	
Geriatric	Krankenanstalt    Kurs	
Palliativmedizin	Krankenanstalt    Kurs	
Psychosomatik	Krankenanstalt    Kurs	
Schmerztherapie	Krankenanstalt    Kurs	
Notfallmedizin	Krankenanstalt    Kurs	
Prävention	Krankenanstalt    Kurs	
Gesundheitsförderung und -kompetenz, Public Health	Krankenanstalt    Kurs	
Arbeits- und Umweltmedizin	Krankenanstalt    Kurs	
Gendermedizin	Krankenanstalt    Kurs	
Sonografie	Krankenanstalt    Kurs	

## 12. Teilnahme an Mentoringprogrammen

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Ausmaß in Stunden:
-----------------------------	-------------------------------	--------------------

## 13. Allfällige Anmerkungen der/des Ausbildungsverantwortlichen

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Für den Nachweis der mit Erfolg zurückgelegten Ausbildung (Punkte 1 - 13) zeichnet verantwortlich:

\_\_\_\_\_  
Ausbildungsverantwortliche(r) <sup>1)</sup>  
(Vor- und Nachname in Blockbuchstaben und Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
Stampiglie

\_\_\_\_\_  
Datum (tt.mm.jjjj) Ort

<sup>1)</sup> Leiter(in) der als Ausbildungseinrichtung anerkannten Abteilung/Klinik/Krankenanstalt, des Lehrambulatoriums, Lehr(gruppen)praxisinhaber(in)

## 14. Allfällige Anmerkungen der/des in Ausbildung befindlichen Ärztin/Arztes